

FUNKTIONALVERBEN / FUNKTIONALVERBGEFÜGE

Funktionalverben sind laut Duden feste Verbindungen, die

- zum Teil mit einfachen Verben übersetzt werden können (glauben/glauben schenken, meinen/ der Meinung sein)
- zum Teil unübersetzbar sind (in Kraft treten, in Aussicht stellen...). Oft haben andere Sprachen für diese Formen einfache Verben.

Funktionalverben stehen meist mit den Verben **machen, tun, kommen, gehen, bringen, halten, gelangen, geraten, stellen, versetzen, stehen** in Verbindung.

Besonders häufig findet man Funktionalverbgefüge in der formellen Sprache, sowie in Fachsprachen. Viele Kritiker und Sprachpuristen sprechen von einem ‚Schwellcharakter der deutschen Sprache‘, von einem Hang zur Nominalisierung. Sie kämpfen für die reine verbale Ausdrucksweise.

LISTE DER WICHTIGSTEN FUNKTIONALVERBGEFÜGE

BITTE ÜBERSETZEN SIE DIESE IN IHRE MUTTERSPRACHE:

- in Vergessenheit geraten
- der Meinung sein
- Abschied nehmen (von)
- zur Sprache kommen/bringen
- Bilanz ziehen
- eine/die Forderung stellen
- in Abhängigkeit geraten (von)
- im Irrtum sein
- Bedauern äußern (über)
- einen Beitrag leisten (zu)
- in der Lage sein
- von Bedeutung sein (für)
- einen/den Beruf ergreifen
- in Erfüllung gehen
- vor Augen führen/halten
- Gefahr laufen
- in Kauf nehmen
- in Erinnerung rufen
- in Einklang stehen (mit)
- in Verbindung bringen/stehen (mit)
- unter Strafe stellen
- Kritik üben (an)

- eine Entscheidung treffen
- außer acht lassen
- außer Zweifel stehen
- zum Stillstand kommen
- in Sicht sein
- Vorwürfe erheben/machen
- zur Rechenschaft ziehen
- den Anfang machen
- in Betrieb nehmen/sein
- in Zusammenhang stehen (mit)
- in Gang kommen
- einen/den Antrag stellen
- eine Maßnahme/Maßnahmen ergreifen
- eine/die Verantwortung übernehmen
- im Begriff sein
- zu Hilfe kommen
- in Betracht ziehen
- zur Folge haben
- zur Diskussion stehen/stellen
- eine Einigung erzielen
- zur Einsicht kommen/bringen
- einen Versuch machen/unternehmen
- in Rückstand geraten
- zur Überzeugung kommen
- zum Opfer fallen

- in Widerspruch stehen (zu)
- auf Kritik stoßen
- in/außer Kraft treten/sein
- in Aussicht stellen
- zum Zuge kommen
- zu Ende gehen/bringen
- eine Chance/Gelegenheit ergreifen
- sich Mühe geben
- außer Betracht lassen
- in Erwägung ziehen
- zum Durchbruch kommen
- zum Ergebnis kommen
- ein Referat halten
- in Versuchung geraten
- den Ausschlag geben
- in Vergessenheit geraten
- Glauben schenken
- Nachforschungen anstellen
- einen/den Beweis erbringen
- zum Abschluß/Schluß bringen/kommen
- Anspruch erheben (auf)
- Anzeige erstatten (gegen)
- Bericht erstatten (über)
- Meldung erstatten
- einen Rat erteilen

- Unterricht erteilen
- Vollmacht erteilen
- die/eine Erlaubnis geben/erteilen
- den/einen Beschluß fassen
- recht haben/geben
- Übereinkunft erzielen
- Verhandlungen führen
- den Vorzug geben
- Kenntnis haben (von)
- Hilfe leisten
- Folge leisten
- Bezug nehmen (auf)
- in Verhandlungen stehen (mit)
- eine Verabredung treffen

Übung 1:

Bitte übersetzen Sie die folgenden Verben in Funktionalverbgefüge:

helfen

übereinkommen

erwägen

beschließen

erlauben

meinen

sich irren

bedauern

beitragen

akzeptieren

erinnern

kritisieren

beenden

referieren

glauben

beweisen

melden

raten

unterrichten

bevollmächtigen

sich entscheiden

vorwerfen
 anfangen
 beantragen
 sich einigen
 versuchen
 erlauben
 beschließen
 informiert sein
 verhandeln
 sich verabreden

Übung 2:

DAS WUNDER ‚TECHNIK‘?

(leicht abgeändert aus Schumann, Mittelstufe Deutsch)

Der Einsatz von Technik _____ bereits im Altertum **zur Folge**, daß gigantische Werke entstanden. Pyramiden, Wasserleitungen, Straßen und Kanäle wurden mit einfachen Mitteln erbaut. Seit der industriellen Revolution, die vor etwa 200 Jahren **den Anfang nahm**, _____ immer mehr technische Innovationen **zum Durchbruch**. Dieser Prozeß, der damals **in Gang** _____, ist bis heute nicht **zum Stillstand gekommen**. Wenn wir den Experten **Glauben** _____, dann **stehen wir am Anfang** einer Epoche, die uns wegen der

zunehmenden Technisierung viele Perspektiven **in Aussicht** _____. Hoffnungsvolle Perspektiven, aber auch beängstigende.

Technik wird meist mit Fortschritt **in Verbindung** _____. Wer sich die positiven Wirkungen der Technik **vor Augen** _____, **kommt** vielleicht **zu dem Schluß**, daß mit ihrer Hilfe ein alter Traum der Menschheit **in Erfüllung** _____ wird: Die Befreiung von schwerer körperlicher Arbeit, von Hungersnöten und Epidemien. Der Einsatz von Technik hat einen hohen Lebensstandard gebracht, den keiner **in Frage** _____. Für diesen Vorteil _____ wir gern manchen Nachteil **in Kauf**. Besonders die Kommunikations- und Transporttechnik **bringt** uns große **Erleichterungen**.

Dennoch _____ die rasante Entwicklung der Technik immer mehr **auf Kritik**:

1. Moderne Computer-, Kern- und Gentechnik wird mit Überwachung, Kontrolle und Manipulation **in Verbindung** _____. Ein verantwortungsvoller Umgang mit der Technik setzt nämlich eine weiterentwickelte Ethik und Verantwortungsbewußsein voraus. Allein der gigantischen Rüstungsindustrie _____ täglich viele Menschen **zum Opfer**. Ein Ende dieses Debakels **ist** noch lange nicht **in Sicht**, solange die Regierenden nicht **zur Einsicht** _____, daß durch Waffentechnologie mit Sicherheit kein Friede garantiert wird. Vielmehr wird eher immer grausamer werdenden Kriegen **Vorschub geleistet**.

2. Die Menschen _____ mehr und mehr **in Abhängigkeit** von komplizierten technischen Systemen, die sie nicht fehlerfrei bedienen können. Menschliches Versagen in Zusammenhang mit Technik führt nicht selten zu Katastrophen. Konsequenzen dieser Fehler wie Flugzeugunglücke, Tanker-, Reaktorunfälle und vieles mehr müssen **in Kauf** _____ werden.

3. Alte lebenswichtige Fähigkeiten des Menschen sind **in Vergessenheit** _____. Wer _____ heute noch **in der Lage**, seine Schuhe zu reparieren, ein Haus zu bauen, Brot zu backen, Käse oder Butter herzustellen?

4. Die zunehmende Entfremdung vom ‚natürlichen‘ Leben _____ **in Zusammenhang** mit der Spezialisierung und Arbeitsteilung. Wer glaubt, daß damit alles besser wird, der **ist im Irrtum**. Streß, Tempo und Leistungsdruck _____ **zur Sprache**, wenn die modernen Arbeitsbedingungen **zur Diskussion** _____.

5. Auch im Medizinbereich _____ die Entwicklung der Technik nicht immer **im Einklang** mit den Bedürfnissen des Menschen. Extrem teure medizinische Apparate verlängern oft sinnlos das Leiden eines Menschen, das ohne Technik schon längst **zu Ende** _____ wäre. Allerdings ist es schwierig, eine **Entscheidung** zu _____, ab welchem Punkt die Apparatemedizin nur noch Kosten verursacht und keinen Sinn mehr macht. Alles in allem aber sollte man die enormen Vorteile der Medizintechnik nicht **außer Acht** _____. Die Bekämpfung von Seuchen und Epidemien **ist von** weitaus größerer **Bedeutung** für die Menschheit.

6. Der unverantwortliche Einsatz der modernen Technik _____ auch unsere natürliche Umwelt **in Gefahr**. Wir _____ **im Begriff**, die Rohstoff- und Energiereserven auf Kosten unserer Nachkommen auszubeuten. Viele Umweltsünder werden nicht **zur Rechenschaft** _____, obwohl entsprechende Gesetze längst **in Kraft sind**. Umweltverschmutzung soll zwar **unter Strafe gestellt** werden, doch die Angst um Arbeitsplätze, die ebenfalls der

Technik **zum Opfer** _____ sind, ist inzwischen so groß, daß eine umweltschonende Politik **auf Kritik** _____. Erst die Arbeit, dann die Umwelt lautet die Devise.

7. Viele Entwicklungsländer _____ **sich Mühe**, durch moderne Technik aus dem Westen zu einem gewissen Wohlstand zu kommen. Mögliche Opfer _____ **außer Acht**, denn sie _____ **Gefahr**, in wirtschaftliche **Abhängigkeit** zu den Staaten zu _____, die ihnen eigentlich **zu Hilfe** _____ sollten. Die unkritische Übernahme von Technik **steht oft im Widerspruch** zur eigenen Tradition. Möglicherweise *hat* dies den Verlust der nationalen Identität und der Kultur **zur Folge**.

Wenn **man Bilanz** _____, **kommt** man jedoch **zu dem Ergebnis**, dass Technik weder nur gut noch nur schlecht ist, aber **ihren Preis hat**. Nicht nur Alternative sind deshalb **zur Überzeugung** _____, daß wir von unserem bisherigen Wachstumsdenken **Abschied** _____ müssen.

Die meisten Staaten **stehen** aber **unter Druck** des internationalen Wettbewerbs. So will auch Deutschland im Vergleich zu anderen Industriestaaten nicht **in** technologischen **Rückstand** _____.